

Fernunterricht Klasse 6a/Geo: Klima und Vegetation Europas Teil II (25.01.2021)

Leider kann aufgrund der aktuellen Situation und Regelung der Unterricht weiterhin nur im Rahmen des Fernunterrichts stattfinden. In der letzten Stunde (11.01.2021) habt ihr euch auf Basis der Auswertung des Klimadiagramms mit dem Standort Spitzbergen und somit mit der polaren Klimazone auseinandergesetzt. Diese Woche werden wir weiter an unserem „Memoflip“ (Abb. 1) arbeiten und uns mit den verschiedenen Bereichen der gemäßigten Klimazone auseinandersetzen.

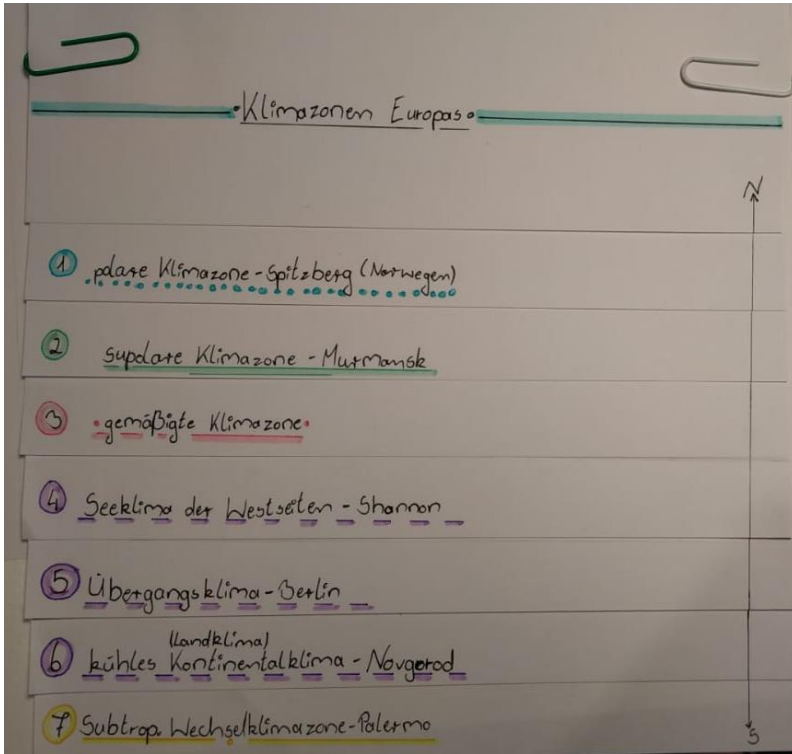


Abb. 1. Memoflip Klimazonen Europas

Gemäßigt ist nicht gleich gemäßigt

Es ist der 5. März. Während der Schäfer Mike McCullum in Shannon an der Atlantikküste Irlands seine Schafe bei milden 11°C auf die grüne, saftige Weide schickt, herrscht im russischem Novgorod noch tiefster Winter. Obwohl beide Orte zur gemäßigten Klimazone zählen, weisen sie Unterschiede im Klima und in der Vegetation auf. Deshalb unterscheiden wir die **gemäßigte Klimazone** Europas noch einmal in **verschiedene Klimatypen**. Wie genau diese **Klimatypen** aussehen und welche Ursache es für die Unterschiede gibt, steht im Mittelpunkt der heutigen Aufgaben.

Für weitere Fragen stehe ich euch gern per E-Mail zur Verfügung:

k.hallaschek@gym-wolterstorff.bildung-lsa.de (Isa= Land Sachsen-Anhalt)

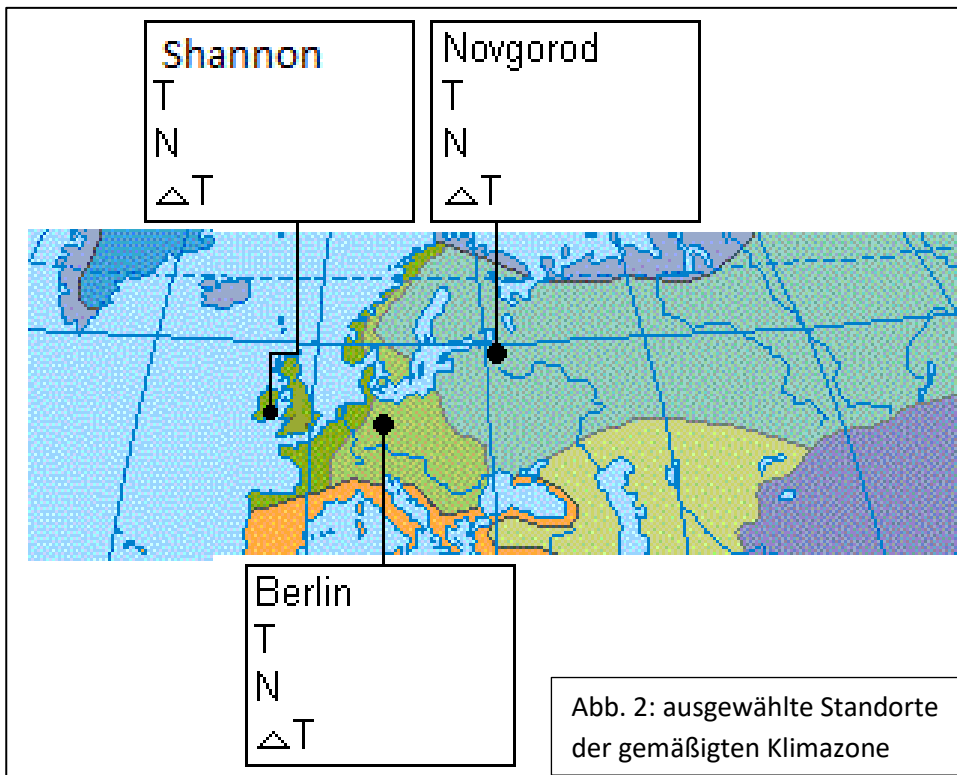
Aufgabenstellungen:

1. Lies dir in deinem Lehrbuch den Informationstext „Gemäßigt ist nicht gleich Gemäßigt“ gründlich durch (S. 150 und 151). Notiere dir anschließend stichpunktartig die wesentlichen Eigenschaften des jeweiligen Klimatyps. Nutze dafür die Tabelle auf der nächsten Seite.

Seeklima der Westseiten	Übergangsklima	Kühles Kontinentalklima

2. Ergänze anschließend mit Hilfe der vorliegenden Klimadiagramme (Arbeitsblatt 1) die folgenden klimatischen Merkmale und trage Sie in die Abbildung 2 ein:

- Mittlere Jahrestemperatur (T) in °C
- Niederschlagsmenge in einem Jahr (N) in mm
- Berechne den Temperaturunterschied zwischen dem wärmsten und kältesten Monat (ΔT)



3. Ermittle folgende Aspekte für alle 3 Standorte (Shannon, Berlin, Novgorod) und trage sie unter den Klimadiagrammen in das Arbeitsblatt ein:
- Ordne den 3 Standorten dem See- Übergangs- oder Kontinentalklima zu. (LB S. 150).
 - Bestimme mithilfe der folgenden Karte (Abb. 3) die passende Vegetationszone aller 3 Standorte und notiere sie auf dem Arbeitsblatt.

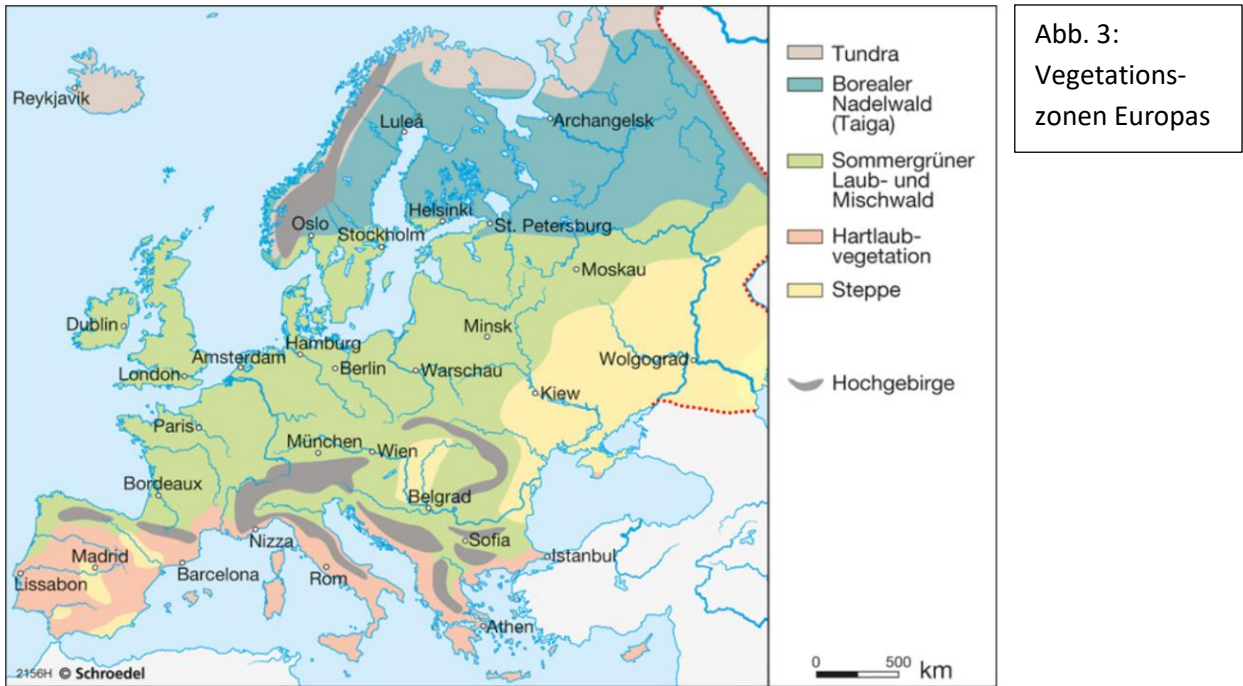


Abb. 3:
Vegetations-
zonen Europas

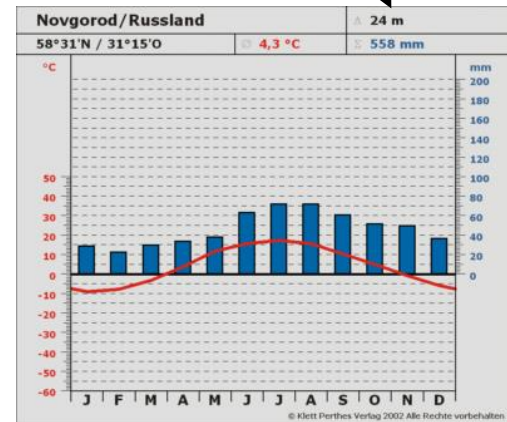
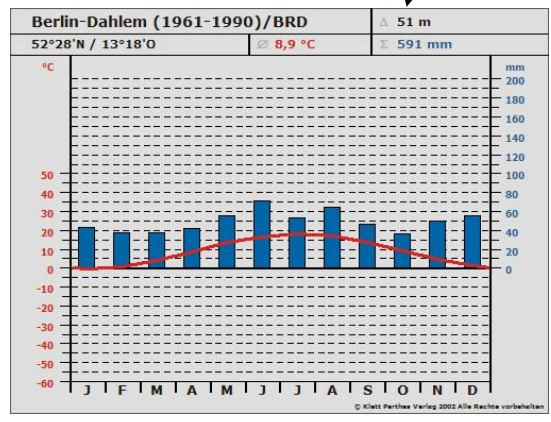
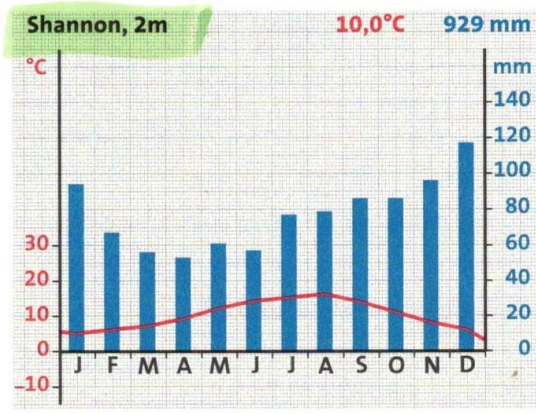
- Beurteile anhand deiner Ergebnisse von Aufgabe 2, wie sich die Temperaturen und Niederschläge von West nach Ost, also von der Küste in das Landesinnere verändern. Streiche dafür die falschen Aussagen auf dem Arbeitsblatt durch.
4. Erläutere auf Grundlage der vorliegenden Infobox, die Ursachen für die festgestellte Veränderung der klimatischen Merkmale von West nach Ost. Trage dein Ergebnis direkt unter die Infobox ein.

<p>Maritimes (ozeanisches) Klima</p> <p>Das Meer erwärmt sich viel langsamer als die Landoberfläche, weil dazu eine erheblich höhere Wärmemenge erforderlich ist. Gleichzeitig speichert Wasser einmal aufgenommene Wärme besser als das Festland. Die Meere wirken also klimatisch ausgleichend auf küstennahe Gebiete. So sind die Temperaturunterschiede zwischen den Jahreszeiten nur gering. Durch die ständige Verdunstung des Meerwassers herrscht meist starke Bewölkung. Das führt zu recht gleichmäßig über das Jahr verteilten Niederschlägen.</p>	<p>Kontinentales Klima</p> <p>Der Einfluss des Meeres nimmt zum Innern der Kontinente ab. Große Festlandsmassen können sich zwar schnell erwärmen, sie kühlen sich aber auch schnell wieder ab. Es kommt in Gebieten mit kontinentalem Klima zu langen, kalten Wintern und kurzen, teils recht heißen Sommern. Der im Winter tief gefrorene Boden taut dann oberflächlich auf. In der feuchten Auftauschicht brüten unzählige Mückenschwärme. Aufgrund der trockenen Luft gibt es nur wenig Bewölkung und geringe Niederschläge.</p>
--	---

Ursachen: _____

AB 1 - Ausgewählte Klimatypen der gemäßigten Klimazone:

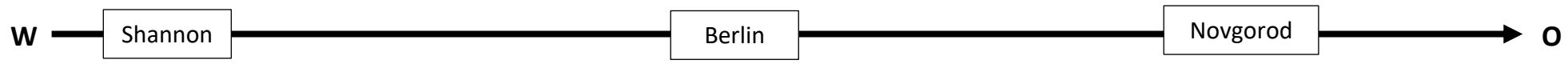
Hinweis: Höhe des Standortes über dem Meeresspiegel



Zu Aufgabe 3a – Nenne den passenden Klimatyps des ausgewählten Standortes:

Zu Aufgabe 3b – Ordne mit Hilfe der Karte „Vegetationszone Europas“ (Abb. 3) jedem Standort die passende Vegetationszone zu

Zu Aufgabe 3c – Wie verändert sich die Jahrestemperaturen und die Jahresniederschlagsmengen von West nach Ost, also von der Küste zum Landesinneren? Bestimme ob jeweils A oder B richtig ist. **Streiche die jeweils falsche Aussagen durch!**



- Wie verändern sich die Temperatur von West nach Ost:
 - a) Die Jahresmitteltemperaturen nehmen ab oder b) Die Jahresmitteltemperaturen steigen
- Wie verändern sich die Niederschlagsmengen eines Jahres von West nach Ost:
 - a) Die jährlichen Niederschläge nehmen ab oder b) Die jährlichen Niederschläge steigen
- Wie verändern sich die Temperaturunterschiede zwischen dem wärmsten und kältesten Monat (ΔT) von West nach Ost:
 - a) Die Temperaturunterschiede nehmen ab oder b) Die Temperaturunterschiede nehmen zu